Presseinformation

4. September 2006

Einreichfrist für „Clusterland Award 2006“ gestartet

Gabmann: Unternehmen profitieren von strategischen Allianzen

Im Jahr 2004 hat die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien in Kooperation mit der niederösterreichischen Wirtschaftsagentur ecoplus und dem Land Niederösterreich den Wettbewerb „Clusterland Award“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, herausragende Ideen und Projekte zu den Themenfeldern Automotive-, Holz-, Kunststoff-, Lebensmittel-, Ökobau- und Wellbeing-Cluster auszuzeichnen. Im ersten Jahr wurden 22 Projekte eingereicht; die Einreichfrist für den diesjährigen Bewerb endet mit 31. Oktober.

Der „Clusterland Award“ wird in zwei Kategorien vergeben: Zum einen wird die beste Kooperationsidee, zum anderen das erfolgreichste Kooperationsprojekt ausgezeichnet. Pro Kategorie wird ein Hauptpreis in der Höhe von 3.000 Euro vergeben.

„Netzwerke und Cluster sind für das Land ein gezieltes wirtschaftspolitisches Instrument zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Um am Markt erfolgreich agieren zu können, seien von Betrieben Innovationsfähigkeit, die Spezialisierung auf Kernkompetenzen sowie Gesamtlösungen aus einer Hand gefordert. Gerade Klein- und Mittelunternehmen würden davon profitieren, strategische Allianzen mit anderen Unternehmen einzugehen.

Die entsprechenden Unterlagen stehen unter den Internet-Adressen www.raiffeisenbank.at sowie www.ecoplus.at/clusterlandaward zum Download zur Verfügung.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Michaela Schmid, Telefon 01/513 78 50–24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.schmid@ecoplus.at bzw. Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien AG, Peter Wesely, Telefon 05/1700-93004, e-mail peter.wesely@raiffeisenbank.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at